

# Komm lieber Mai

Christian Adolf Overbeck (1775)

Wolfgang Amadeus Mozart (1791)

D A7 D  
Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün,  
5 D A A7 D  
und lass uns an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blüh'n!  
9 A7 D Bm E7 A  
Wie möch - ten wir so ger - ne ein Veil - chen wie - der seh'n,  
13 D G D A7 D  
ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren geh'n.

2. Zwar Wintertage haben  
wohl auch der Freuden viel:  
man kann im Schnee eins traben  
und treibt manch' Abendspiel,  
baut Häuserchen von Karten,  
spielt Blindekuh und Pfand:  
Auch gibt's wohl Schlittenfahrten  
auf's liebe freie Land.

3. Doch wenn die Vöglein singen  
und wir dann froh und flink  
auf grünem Rasen springen,  
das ist ein alter Ding!  
Jetzt muss mein Steckenpferdchen  
dort in dem Winkel steh'n,  
denn draußen in dem Gärtchen  
kann man vor Schmutz kaum geh'n.

4. Am meisten aber dauert  
mich Lottchens Herzeleid:  
Das arme Mädchen lauert  
recht auf die Blumenzeit;  
umsonst hol' ich ihr Spielchen  
zum Zeitvertreib herbei;  
sie sitzt auf ihrem Stühlchen  
wie's Hühnchen auf dem Ei.

5. Ach, wenn's doch erst gelinder  
und grüner draußen wär'!  
Komm, lieber Mai! Wir Kinder,  
wir bitten gar zu sehr!  
O komm und bring vor allem  
uns viele Veilchen mit,  
bring auch viel Nachtigallen  
und schöne Kuckucks mit.

Akkordfolge in C-Dur:

|| C | C | G7 | C  
| C | C | G | G7 | C  
| G7 | C | Am D7 | G  
| C | F | C | G7 | C ||

Akkordfolge in F-Dur:

|| F | F | C7 | F  
| F | F | C | C7 | F  
| C7 | F | Dm G7 | C  
| F | B<sup>b</sup> | C | G7 | C ||